

Quick and Dirty geht nicht mehr

04.02.2011, 11:31 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *immobilienmanager*

Trotz des Aufschwungs bleibt die Arbeit der Projektentwickler schwieriger als vor der Krise.

Köln, 4. Februar 2011 – Projektentwickler kaufen wieder Grundstücke für neue Bauvorhaben ein. So meldet Aurelis Real Estate – einer von Deutschlands größten Flächenentwicklern –, dass er mittlerweile nahezu ausverkauft ist. Doch diese gute Nachricht gilt nur für Wohnungsbaugrundstücke, weil Investoren zurzeit großes Interesse an dieser Nutzungsart zeigen. Das Fachmagazin immobilienmanager hat in seiner aktuellen Ausgabe 1/2-2011 große Projektentwickler und Finanzierer zu ihrer Sicht der aktuellen Lage befragt.

Auch Einzelhandels-Objekte profitieren von der regen Investorennachfrage, sodass die Preise für diese Grundstücke in den Großstädten steigen. Um bessere Renditen zu erzielen, gehen Entwickler wie die Berliner Bauwert Investment Group in Mittelstädte wie Fulda oder Kassel.

Die Entwicklung von Büroflächen bleibt dagegen ein hartes Brot. Die Banken verlangen hohe Vorvermietungsquoten und mindestens 30 Prozent Eigenkapital, bevor sie sich zu einer Finanzierung bereiterklären. Daher besorgen sich Entwickler das nötige Geld auf anderen Wegen. Sie gehen wieder häufiger Joint Ventures mit Kapitalpartnern ein.

Die ausführlichen Informationen und Gespräche sind zu finden in der aktuellen Ausgabe 1/2-2011 von immobilienmanager sowie im Internet unter www.immobilienmanager.de in der Rubrik immobilienmanager.extra.

1.023 Zeichen inkl. Leerzeichen

Portrait

Die Fachzeitschrift immobilienmanager:

Das Magazin für Entscheider in der Immobilienbranche erscheint zehn Mal im Jahr seit 1991. Ergänzt wird das Angebot durch Editionen und Special-Beilagen mit regionalen oder thematischen Schwerpunkten.

News-ID: 507383 • Views: 848 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/507383/Quick-and-Dirty-geht-nicht-mehr.html>